

RENK auch 2017 erfolgreich auf Kurs

Augsburg, 31.07.2017
Nr. 3/2017

RENK Konzern

In Mio €	2017 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr
Auftragseingang	221	316
Umsatz	224	227
Auftragsbestand ¹⁾	788	799
Belegschaft (Anzahl) ¹⁾	2.186	2.205
Operatives Ergebnis	30	33
Operative Rendite (in %)	13,3	14,6

RENK Aktiengesellschaft
Gögginger Str. 73
86159 Augsburg

Bei Rückfragen:
press@renk.biz
www.renk.eu

1) Stichtagswert am 30. Juni 2017 im Vergleich zum 31. Dezember 2016

Erwartungsgemäß deutlicher Rückgang des Auftragseingangs

RENK erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 Auftragseingänge in Höhe von 221 Mio € (Vorjahr: 316 Mio €). Erwartungsgemäß konnten die hohen Werte aus dem Vorjahr bei maritimen Getrieben und Fahrzeuggetrieben nicht wiederholt werden. Der Geschäftsbereich Standardgetriebe steigerte im ersten Halbjahr 2017 den Bestelleingang, der Geschäftsbereich Gleitlager bewegte sich auf Höhe des Vorjahres.

Umsatz auf Vorjahresniveau

Der Umsatz der RENK Gruppe lag in der ersten Jahreshälfte 2017 mit 224 Mio € knapp unterhalb des Vergleichswerts 2016 (227 Mio €). Die Umsatzsteigerungen des Geschäftsbereichs Spezialgetriebe konnte die Rückgänge in den Geschäftsbereichen Fahrzeuggetriebe und Standardgetriebe nicht gänzlich ausgleichen. Der Geschäftsbereich Gleitlager realisierte Umsätze auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Auftragsbestand

Den Entwicklungen bei Auftragseingang und Umsatz folgend weist RENK zum 30. Juni 2017 einen Auftragsbestand in Höhe von 788 Mio € (31. Dezember 2016: 799 Mio €) aus.

Operatives Ergebnis leicht rückläufig

RENK erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von 30 Mio € gegenüber 33 Mio € im ersten Halbjahr 2016. Die Operative Rendite ging damit von 14,6 % im Vorjahres auf 13,3 % im laufenden Jahr 2017 zurück.

Belegschaft annähernd konstant

Zum 30. Juni 2017 waren in der RENK Gruppe 2.186 (31. Dezember 2016: 2.205) Mitarbeiter beschäftigt. Zusätzlich wurden 59 Leiharbeiter eingesetzt (31. Dezember 2016: 44).

Forschung und Entwicklung

Die Ausgaben für eigenfinanzierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte stiegen in den ersten sechs Monaten 2017 auf 8 Mio €, nach 5 Mio € im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Investitionen

RENK investierte bis zum 30. Juni 2017 insgesamt 5 Mio € (Vorjahr: 7 Mio €) in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Schwerpunkt bildete dabei die Weiterführung der Investitionen am Standort Augsburg zur Werksoptimierung.

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2017 erwartet RENK einen Auftragseingang leicht unter dem Wert des Vorjahres. Der Umsatz sollte dagegen wiederum Vorjahreshöhe erreichen. Der anhaltende Preisdruck und ein veränderter Produktmix im Umsatz werden 2017 allerdings zu einem Operativen Ergebnis unterhalb des Niveaus von 2016 führen. Die Operative Rendite wird 2017 erneut im zweistelligen Bereich liegen.

RENK Konzern – Auf einen Blick

In Mio €	2017 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr	Veränderung in %
Auftragseingang	221	316	-30,1
Umsatz	224	227	-1,1
Auftragsbestand¹⁾	788	799	-1,3
Belegschaft¹⁾	2.186	2.205	-0,9

In Mio €	2017 1. Halbjahr	2016 1. Halbjahr	Veränderung in Mio €
Operatives Ergebnis	30	33	-3
Ergebnis vor Steuern	31	32	-1
Ergebnis nach Steuern	21	22	-1
Ergebnis je Aktie in €	3,13	3,20	-
Operative Rendite in %	13,3	14,6	-
Investitionen²⁾	5	7	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	9	10	-1
Eigenfinanzierte F&E-Ausgaben	8	5	3
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	16	39	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5	-8	3
Netto Cashflow	11	31	-20
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen¹⁾	210	214	-4
Eigenkapital¹⁾	398	390	+8

1) Stichtagswert 30. Juni 2017 im Vergleich zum 31. Dezember 2016

2) In Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte

RENK Aktiengesellschaft

Der Vorstand